AZUFA
AZUBIS & FACHKRÄFTE AUS AFRIKA

Berufsausbildung in Deutschland

Berufskraftfahrer / Berufskraftfahrerin

Sie befördern Güter oder Fahrgäste sicher an ihr Ziel: eine dreijährige Ausbildung, vom ersten Jahr an bezahlt, im Güterkraftverkehr oder im Personenverkehr.



VORAUSSETZUNG	DAUER	DEUTSCH	VERGÜTUNG
Abitur	**3 Jahre**	**B2**	**1.114 bis 1.290 €**
erforderlich	36 Monate	geforderte Sprachstufe	brutto / Monat, Richtwert

Ihr Weg beginnt auf azufa.de.

azufa.de

azufa.de/kontakt/bewerber/

Steckbrief auf azufa.de ansehen

DER BERUF IN 30 SEKUNDEN

Was Berufskraftfahrer und Berufskraftfahrerinnen tun

Berufskraftfahrer fahren Lkw oder Reisebusse, kontrollieren ihr Fahrzeug vor der Abfahrt, sichern die Ladung oder nehmen Fahrgäste auf und beachten die Verkehrsregeln in Deutschland und im Ausland.

Kontrollieren

Vor jeder Abfahrt und nach der Fahrt Motor, Bremsen und Zustand des Fahrzeugs prüfen.

Laden und sichern

Das Gewicht der Ladung verteilen, sie richtig sichern und die Transportpapiere kontrollieren.

Fahren

Einen Lkw oder Bus sicher fahren und dabei Straßenverkehrsregeln und Umwelt beachten.

Dieser Beruf passt zu Ihnen, wenn ...

- ✓ Sie gern fahren und konzentriert auf der Straße bleiben
- ✓ Sie zuverlässig sind und Regeln und Zeiten einhalten
- ✓ Sie lange Stunden allein arbeiten können
- ✓ Sie Kontakt mit Kunden oder Fahrgästen mögen

Weniger geeignet, wenn ...

- – Sie ungern lange sitzen
- – Sie immer gleiche feste Arbeitszeiten wünschen
- – Sie Termindruck bei Lieferungen schlecht ertragen

EIN TYPISCHER ARBEITSTAG

06:00 **Fahrzeugkontrolle** : Motor, Bremsen, Reifen und Papiere prüfen, bevor Sie den Betriebshof verlassen.

07:00 **Laden und Sichern** : Die Ware wird im Lkw verteilt und anschließend mit Gurten gesichert.

08:30 **Abfahrt und Fahrt** : Die Strecke wird unter Berücksichtigung von Verkehr, Pausen und Fahrvorschriften gefahren.

11:30 **Gesetzliche Pause** : Die Ruhezeit wird nach den Sozialvorschriften im Straßenverkehr eingehalten und dokumentiert.

13:00 **Lieferung beim Kunden** : Entladen, Papiere übergeben und freundlicher Austausch mit dem Empfänger.

16:00 **Rückkehr und Bericht** : Kontrolle nach der Fahrt, Mängel melden und die Dokumente des Tages erfassen.

Fahren schwerer Lkw | Kontrolle und laufende Wartung | Ladungssicherung | Transportdokumente | Routenplanung | Verkehrsregeln | Konzentration | Zuverlässigkeit | Verantwortungsbewusstsein | Selbstständigkeit | Freundlichkeit

DIE AUSBILDUNG

So läuft die Ausbildung ab

In Deutschland lernen Sie, indem Sie arbeiten: Das ist das „duale System“. Sie sind gleichzeitig Beschäftigte oder Beschäftigter eines Betriebs und Schülerin oder Schüler einer Berufsschule.

3 bis 4 Tage pro Woche im Betrieb | **1 bis 2 Tage Schule**

1. Jahr

Fahrzeug und Sicherheit

- Funktion und Kontrolle des Fahrzeugs
- Verkehrsregeln
- Grundlagen der Beladung

2. Jahr

Transport und Straße

- Ladungssicherung und Lastverteilung
- Routenplanung
- Zwischenprüfung

3. Jahr

Selbstständigkeit

- Regeln im internationalen Verkehr
- Kundenkontakt
- Abschlussprüfung

Prüfungen und Abschluss

Eine Zwischenprüfung vor Ende des 2. Jahres über die ersten 18 Monate. Die Abschlussprüfung umfasst einen praktischen Teil von höchstens 5 Stunden (Fahren eines schweren Fahrzeugs, Fahrzeugkontrolle, Transportvorbereitung) und drei schriftliche Prüfungen. Sie erhalten das Abschlusszeugnis der Industrie- und Handelskammer (IHK).

VERGÜTUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG



Durchschnittswerte pro Monat brutto (Quelle: ausbildung.de); sie variieren je nach Region, Branche und Tarifvertrag.

Was Sie für die Bewerbung brauchen

- ✓ Verlangt wird das Abitur oder ein gleichwertiger Abschluss.
- ✓ Verlangt wird das Niveau B2. Ein guter Fachwortschatz im Beruf ist ein echter Vorteil.
- ✓ Der Beruf verlangt langes Sitzen am Steuer sowie Handgriffe beim Laden und Sichern. Sicheres Fahren erfordert Wachsamkeit und gute körperliche Verfassung.

Vorzubereitende Unterlagen

- ✓ Lebenslauf und Motivationsschreiben auf Deutsch
- ✓ Übersetzte Abiturzeugnisse und Abschlusszeugnis
- ✓ Nachweis über Deutschkenntnisse B2

NACH DER AUSBILDUNG

Wohin der Weg führen kann

SOFORT

Qualifizierter Berufskraftfahrer

Beschäftigung im Güterverkehr, in der Logistik, in der Abfallentsorgung oder im Personenverkehr.

MIT ERFAHRUNG

Spezialisierter Fahrer

Spezialtransporte, Fernverkehr oder Anleitung neuer Fahrer im Betrieb.

LANGFRISTIG

Meister für Kraftverkehr

Nach der Fortbildung einen Fuhrpark leiten und ein Fahrerteam führen.

IHR WEG MIT AZUFA

In vier Schritten zu Ihrer Bewerbung

1

Profil anlegen

Legen Sie auf azufa.de Ihr Bewerberprofil an und prüfen Sie die Voraussetzungen für diesen Beruf.

2

Unterlagen vorbereiten

Halten Sie Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweis Ihrer Deutschkenntnisse bereit und verwalten Sie sie in Ihrem Konto.

3

Auf Angebote bewerben

Bewerben Sie sich mit Ihrem Profil auf aktuelle Ausbildungsangebote. Die Betriebe entscheiden über Ihre Bewerbung.

4

Bewerbungen verfolgen

Den Stand Ihrer Bewerbungen sehen Sie jederzeit in Ihrem Konto auf azufa.de.

AZUFA – Azubis & Fachkräfte aus Afrika

AZUFA ist die Plattform für Auszubildende und Fachkräfte aus Afrika, die in Deutschland arbeiten und lernen möchten, und für Betriebe, die Auszubildende suchen.

FRAGEN UND ANTWORTEN

Häufige Fragen

Werde ich während der Ausbildung bezahlt?

Ja. Eine Ausbildungsvergütung ist im Ausbildungsvertrag vorgesehen. Die Höhe hängt von Betrieb, Region und Tarifvertrag ab.

Wie lange dauert die Ausbildung?

36 Monate, also 3 Jahre.

Welches Deutschniveau ist nötig?

Verlangt wird in der Regel B2 (geforderte Sprachstufe). Fragen Sie vor der Bewerbung nach den Anforderungen des Betriebs.

Wo finde ich weitere Informationen?

Auf azufa.de finden Sie die Steckbriefe aller Ausbildungsberufe und aktuelle Angebote. Bei Fragen nutzen Sie das Kontaktformular unter azufa.de/kontakt/bewerber/.

Wichtiger Hinweis

Diese Broschüre informiert über den Beruf und den Ablauf der Ausbildung. Sie ist kein Angebot und keine Zusage: Ob ein Ausbildungsvertrag zustande kommt, entscheidet der jeweilige Betrieb; über Aufenthaltstitel entscheiden die zuständigen Behörden. Alle Angaben ohne Gewähr.

Kontakt

Website: **azufa.de** · Kontaktformular: **azufa.de/kontakt/bewerber/**

https://azufa.de/korridore/DE-AUSB-BERUFSKRAFTFAHRER-BERUFSKRAFTFAHRERIN/